

## Deckelschloßbetätigung instand setzen

Wird eine defekte Deckelschloßbetätigung (vorderer Deckel läßt sich nicht öffnen) beanstandet, so kann das

- 1 - am Herausrutschen des Führungsrohres aus dem Lagerrohr oder
- 2 - an einem gerissenen bzw. losen Betätigungszug liegen.

Welcher Fall vorliegt, kann anhand der Betätigungskräfte festgestellt werden. Bei einem gerissenen oder losen Betätigungszug ist kein spürbarer Widerstand festzustellen, dagegen sind bei einem herausgerutschten Führungsrohr noch geringe Betätigungskräfte aufzubringen.

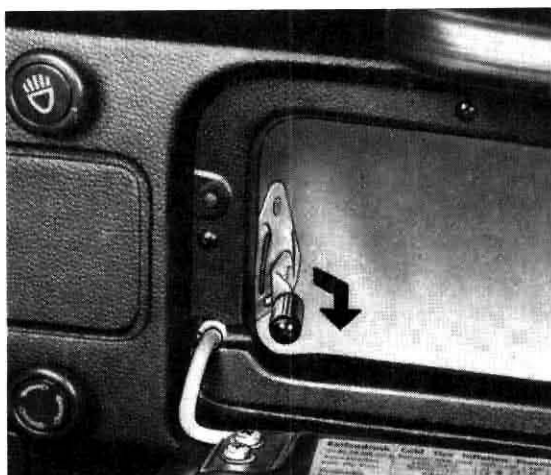
Vor der Instandsetzung der Deckelschloßbetätigung muß der Deckel geöffnet werden. Dazu stehen entsprechend der Fahrzeugausführung (mit oder ohne Klimaanlage) mehrere Möglichkeiten zur Auswahl:

### A - Übersichtstabelle

Punkt	Kurzbeschreibung der Hinweise zum Öffnen des Deckels	gerissener Betätigungszug		herausgerutschte Führung	
		Klimaanlage: mit	ohne	Klimaanlage: mit	ohne
1	Betätigungshebel im Handschuhkasten aus dem Führungsschlitz ziehen und nach unten überdrücken			x	x
2	Fahrzeug auf Hebebühne, Reserverad hochdrücken, Deckelschloß von Hand betätigen (nur möglich, wenn Kofferraum nicht beladen ist)	x	x	x	x
3	Fahrzeug auf Hebebühne, zwischen Reserveradmulde und Abschlußblech (auf Mitte Wagen) Loch bohren, mit Schraubenzieher Deckelschloß öffnen		x		x
4	Befestigungsniete der Deckelschloßbetätigung abbohren, an der kompletten Betätigung ziehen			x	x
5	Deckelgriff abbohren	x		x	

Die Reihenfolge der in dieser Tabelle aufgeführten Möglichkeiten, (von Punkt 1 bis Punkt 5) entspricht der Höhe des zu erwartenden Arbeitsaufwandes! Es sollten deshalb immer zuerst die Arbeiten der 1. Möglichkeit (bei herausgerutschtem Führungs-

rohr) bzw. der 2. Möglichkeit (bei gerissenem Betätigungszug) durchgeführt werden. Führt dies zu keinem Erfolg, muß der Deckel nach den Hinweisen der nachfolgenden Möglichkeiten geöffnet werden.

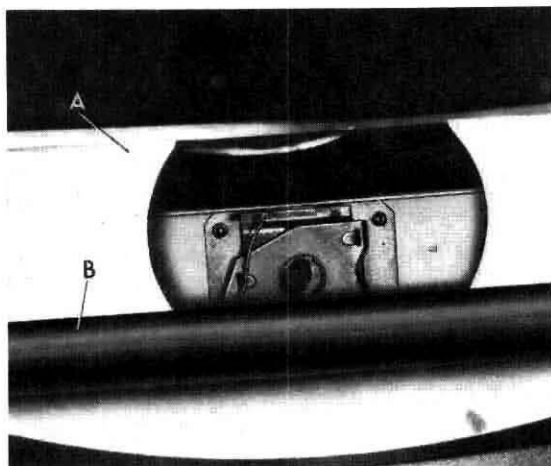


### B - Ausführliche Hinweise zum öffnen des vorderen Deckels

#### Zu 1

- a - Schloß des Kofferraumdeckels entlasten. Zu diesem Zweck ist der Deckel von einem 2. Monteur kräftig nach unten zu drücken.
- b - Betätigungshebel im Handschuhkasten aus seiner seitlichen Führung herausdrücken und um den jetzt verlängerten Betätigungsweg nach unten ziehen.

Dieser verlängerte Betätigungsweg reicht in den meisten Fällen aus, das Schloß zu öffnen.



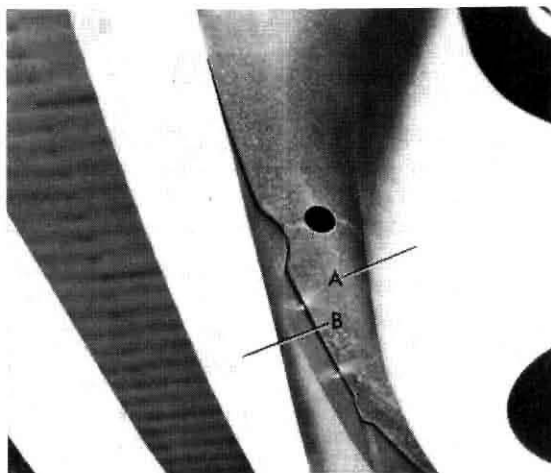
A = Reserveradmulde  
B = Stabilisator

#### Zu 2

Diese Möglichkeit kann nur in Betracht gezogen werden, wenn der vordere Kofferraum nicht beladen ist.

- a - Fahrzeug auf einer Hebebühne anheben.
- b - Deformationselement (falls vorhanden) abschrauben.
- c - Abdeckblech des vorderen Lackablaufloches in der Reserveradmulde nach oben drücken (ggf. mit Gummihammer nach oben schlagen).
- d - Durch die entstandene Öffnung Reserverad nach oben drücken (gegebenenfalls abstützen) und von Hand Deckelschloß öffnen.

Nach der Reparatur der Deckelschloßbetätigung muß das Abdeckblech der Reserveradmulde wieder mit „D 17“ abgedichtet werden.




A = Reserveradmulde  
B = Abschlußblech vorn

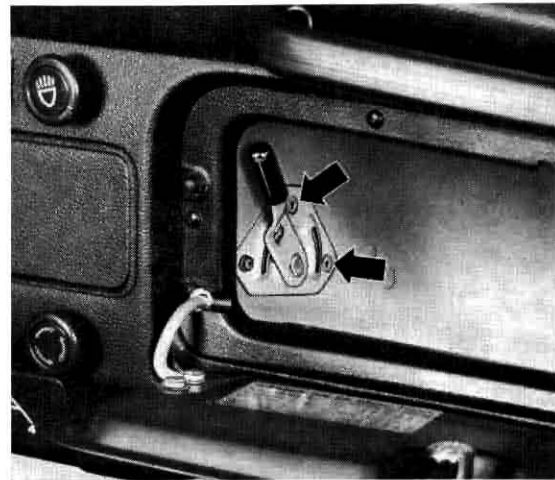
#### Zu 3


- a - Fahrzeug auf einer Hebebühne anheben.
- b - Deformationselement (falls vorhanden) abschrauben.
- c - Zwischen Reserveradmulde und Abschlußblech im Bereich des Deckelschlusses (Mitte Wagen) Loch ankörnen und Bohrung (6 mm) ausführen.
- d - Durch dieses Loch kann der Betätigungshebel am Deckelschloß mit einem kleinen Schraubendreher seitlich weggedrückt und der Deckel geöffnet werden.

Nach der Reparatur der Deckelschloßbetätigung ist das gebohrte Loch mit einem passenden Abdeckstopfen zu verschließen.

**Zu 4**

- a - Befestigungsniete der Deckelschloßbetätigung abbohren und Befestigungsschraube heraus-schrauben.
- b - An der jetzt losen kompletten Betätigung ziehen und Deckel öffnen.
- c - Nach der Instandsetzung des Führungsrohres ist die Betätigung mit „Pop-Niete“ wieder an-zunieten. 

**Zu 5**

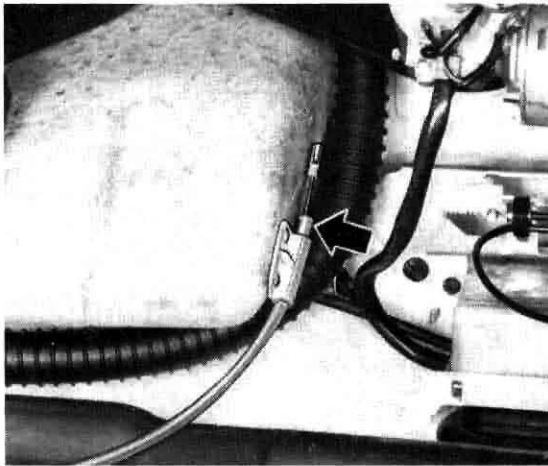
- a - Im unteren Teil des Deckelgriffes mittig zum Drücker ein Loch so tief bohren, bis die untere Befestigungsschraube herausfällt. 
- b - Deckelgriff durchsägen und unteren Teil vom Drücker abziehen.
- c - Oberen Teil des Deckelgriffes von der Befestigungsschraube abdrehen und Deckel öffnen.
- d - Neuen Deckelschloßzug, neuen Deckelgriff einbauen und Funktion prüfen.



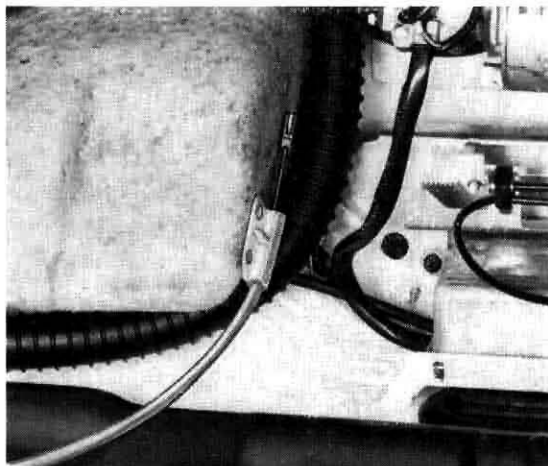
$$a = 38 \text{ mm}$$

$$b = 6 \text{ mm}$$

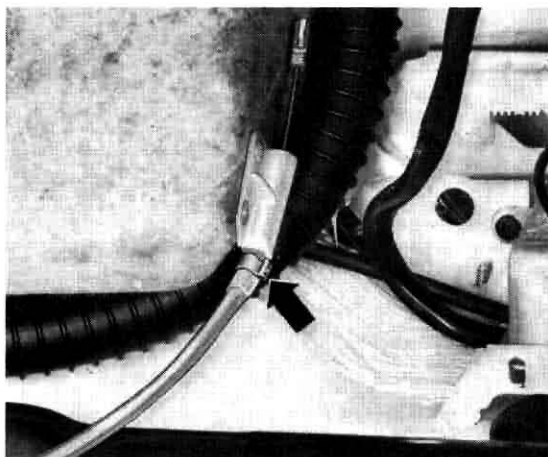




Lage des Führungsrohres nach dem Herausrutschen



Führungsrohr zurückgedrückt



Führungsrohr mit Klemmschelle gesichert

### C - Instandsetzungshinweise für defekte Deckelschloßbetätigungen

#### 1 - bei gerissenem Betätigungszug

- a - Nach dem Öffnen des Deckels (siehe Hinweise unter Punkt B) muß der gerissene Betätigungszug herausgenommen und durch einen neuen ersetzt werden.
- b - Funktion prüfen, gegebenenfalls nachstellen und Drahtzug hinter der Befestigungsschraube umbiegen.

#### 2 - bei herausgerutschtem Führungsrohr

- a - Nach dem Öffnen des Deckels (siehe Hinweise unter Punkt B) ist der Frischluftkasten zu lösen.
- b - Herausgerutschtes Führungsrohr zurückdrücken bis es mit der Schelle etwa bündig abschließt und nochmaliges Herausrutschen durch eine als Anschlag dienende Schlauchschelle — Teil-Nr. 311 133 343 A — verhindern.

Zu diesem Zweck muß der Befestigungszug am Deckelschloß-Unterteil gelöst werden.

Die Differenz der Durchmesser vom Führungsrohr (6 mm) zur Schlauchschelle (9 mm) muß durch Umwickeln des Führungsrohres mit „Tesafilm“ o. ä. ausgeglichen werden.

- c - Fahrzeug komplettieren und instand gesetzte Deckelschloßbetätigung prüfen, Drahtzug hinter der Befestigungsschraube umbiegen.